Lösungen

Basic Crashkurs

Lesen • Verstehen • Lernen

Figl & Schyr

Genial! Deutsch

AHS
Standard AHS
Standard



Version 2.1

Kompetenzorientiert gemäß Bildungsstandards

vom Bildungsministerium geprüft

bvl

Crashkurs

Lösungen

Ursula Figl & Sabine Schyr

Bildungsverlag Lemberger

Impressum

1. Auflage 2022

Autorinnen: Mag. Ursula Figl, Mag. Sabine Schyr
Lektorat: MMag. Julia Spengler

Herstellung, Layout: Christoph Moser
Grafiken: Stefan Paul Torreiter
Umschlaggestaltung: Florian Frauendorfer

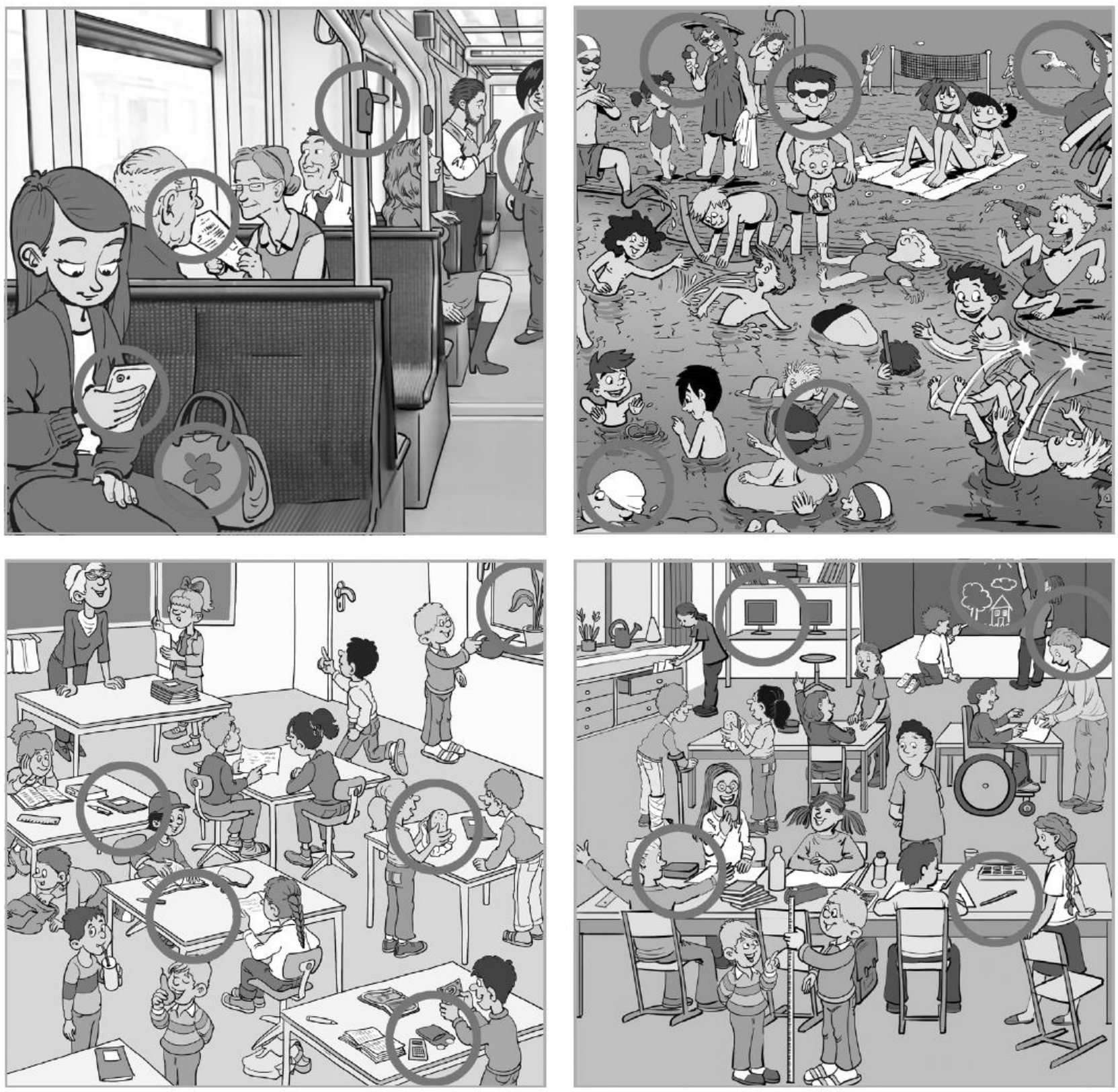
Druck/Bindung: Österreich

ISBN: 978-3-7098-2178-7

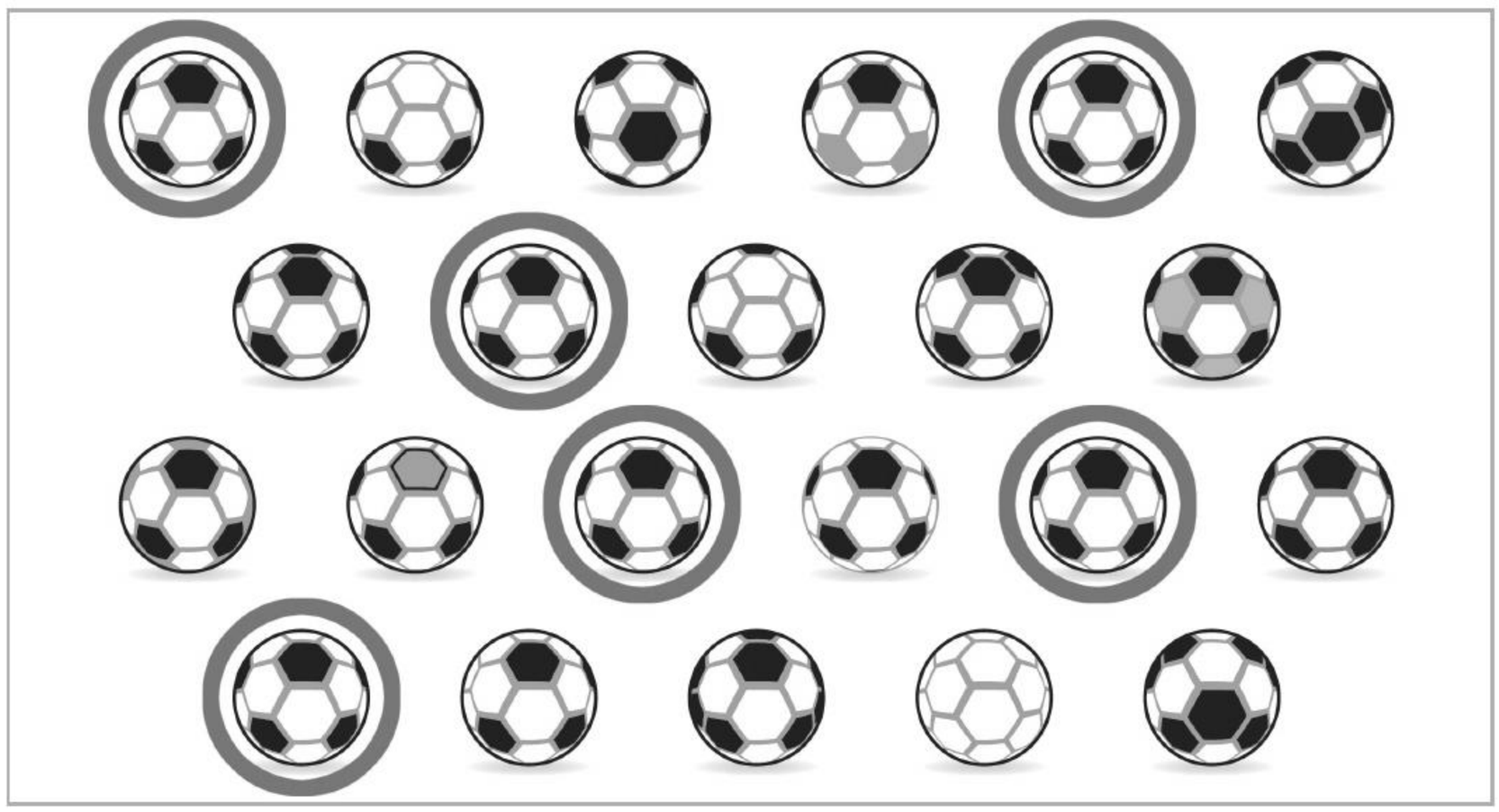
© Bildungsverlag Lemberger, Pointengasse 21-23/11, A-1170 Wien, www.lemberger.at

Modul 1 Konzetrationsübungen

Übung 1 Suchbildrätsel lösen 6-7



Übung 2 Augengymnastik 8



Übung 4 Suchmeister 10-11

1

ma me mi mo mu me mi mo ma mu mi me ma mu mo
ma (mo) mi mo (mi) me mi mo (me) mu mi (mo) ma mu (mi)

a e i o u i u a e o o i u u e a e i o u a e i u o o u i e a e i u a o e i a a o u i e a i e u a
a e i o u e u a e o o i u a e a e i o u a e i u i o u i e a e i u a o e i a o o u i e a i e o a

1 3 5 7 9 7 5 3 9 1 3 5 9 7 9 1 7 3 9 5 7 3 1 5 3 7 1 9 5 1 3 7 9 1 9 5 3 7 5 3 7 1 5 3 5 1 7 9
1 3 4 7 9 7 5 3 9 2 3 5 9 7 9 1 7 4 9 5 7 3 1 5 3 7 1 9 5 1 8 7 9 1 9 5 3 7 5 3 6 1 5 3 5 1 7 9

2 4 6 8 0 4 8 6 0 2 6 0 8 2 4 8 4 2 6 0 6 2 4 0 8 4 8 6 0 2 4 6 8 0 2 6 2 4 8 0 4 2 6 8 0 8 6 2
2 4 6 8 1 4 8 6 0 2 6 0 8 2 4 8 4 3 6 0 6 2 4 0 8 4 9 6 0 2 4 6 8 0 2 7 2 4 8 0 4 2 6 8 0 9 6 2

2

genadlksfyxcvbnmlkjh**gen**quwertzsfdgfhgjhkuitzrtw**gen**rqenvb
dhgjuitfdhkgnbc**gen**fvdshfdhadsfdgfhez**gen**rtbnnmkjlkiushfgm
nkfiez**gen**tcgsjsbnhztuejdhfgebvncmnsdshd**gen**fgvsbdnfmgbf
bdbcbsbsnd**gen**assddffgghhjjklmnbvcxyewretrziuoipasdfgh
jklmnbvcxy**gen**wertzuioplkjhgfdsayxcvbnm**gen**poiuztrewradyy
cetdgxvljkhj**gen**hfgdaspozuiweruzt**gen**adsfgnoirtzwvmnbgklm

3

geadlksfyx**chen**vbnmlkjhgnquwertzsfdgfhgjhkuitzrt**chen**wrqenvbdhgjuitfdh
kgnbcfvdshfdhadsf**chen**dgfhezrtbnnmkjlkiushfgmnkfieztcg**chen**sjsbnhztue
jdhfgebvncmnsi**chen**dshdfgvsbdnfmgbfbdbcbsbsn**chen**dssddffgghhjjklmn
bvcxy**chen**ewretrziuoipasdfghjklmnb**chen**vcxywertzuioplkjhgfdsayxcvbnm
poiuztrewradycetdg**chen**xvljkhjhfgdaspozuiweruztadsf**chen**gnoirtzwv

© Bildungsverlag Lemberger

4

G E A D L K S F Y X V B N M L K J H G N Q U W E R T Z S F D G F H G J H K U I T Z R T W R
T A N Q E N V B D H G J U I T F D H K G N **T A N** B C F V D S H F D H A D S F D G F H E Z R T
B N N M K J L K **T A N** I U S H F G M N K F I E Z T C G S J S B N H Z T U **T A N** E J D H F G E B V N
C M N S I D **T A N** S H D F G V S B D N F M **T A N** G B F B D B C B S B S N D S S D D F F G G H H J J K L
T A N M N B V C X Y E W R E T R Z I U O I P A S D F G H J K L M N B V C X Y W **T A N** E R T Z U
I O P L K J H G F D S A Y X C V B N M P O I U Z T R E W **T A N** R A D Y C E T D G X V L J K H J H F G
D A S **T A N** P O Z U I W E R U Z T A D S T G N O I R T Z W V T I U Z A D S F L M B N C V X A N R E

5

G E A D L K S F Y **M U N** X V B N M L K J H G N Q U W E R T Z S F D G F H G J H K U I T Z R T W R
Q E N V B D H G J U I T F D H K G N B C F V D S H F D H A D S F D G F H E Z R T B N N M K J L K
I U S H F G M N **M U N** K F I E Z T C G S J S B N H Z T U E J D H F G E B V **M U N** N C M N S I D S
H D F G V S B D N F M **M U N** G B F B D B C B S B S N D S **M U N** S D D F F G G H H J J K L M N
B V C X Y E **M U N** W R E T R Z I U O I P A S D F G H J K L M N B V C X Y W E R T Z U I O P L K J H G
F D S A Y X C V B N M P O I U **M U N** Z T R E W R A D Y C E T D G X V L J K H J H F G D
M U N A S P O Z U I W E R U Z T A D S F G N O I R T Z W V T I U Z A D S F L **M U N** U N W E R

Übung 5 Wörter finden 12

1 + 2

Tisch • Obst • Stuhl • Gemüse • tragen • hoffen • schreiben • Heft • Buch • Mappe • Herd
kochen • singen • Natur • Blumen • blühen • Baum • Krone • Sport • laufen • essen • springen
rollen • wollen • Seite • Bruder • Tante • Familie • feiern • Geburtstag • Telefon • Torte
schneiden • Gabel • Messer • Glas • trinken • Saft • Wasser • schwimmen • kalt • nass
schmutzig • alt • Mann • Haus • Dach • Ofen • Holz • Feuer • warm • hoffen • dick • Schokolade
Reifen • Winter • Computer • Arbeit • Augen • schlecht • lang • gerne • niemals • willkommen
Interesse • kommen • Insel • schließlich • Parkanlage • außergewöhnlich • fertig • Sieger
offen • Brot • frisch • Korb • Hobby • Baby • Einkauf • Verkauf • Fahrrad • Foto • Farbe
wirklich • hoffentlich • wirklich • krank • müde • mögen • viel • vielleicht • Freundin • Frau

Übung 6 Fehler finden 13

1

Geburtstag Geburtstag Gebrutstag Geburtstag Geburtstag Geburtstga Geburtstag
Tischdecke Tschidecke Tischdecke Tischdecke Tischdecke Tischdekce Tischdecke
Saftglas Saftglas Satfglas Saftglas Saftglsa Saftglas Saftglas Saftglas Saftglas Saftglas
Schulbuchaktion Schlubuchaktion Schulbuchaktion Schulbuchatkion Schulbuchaktion
Kopiervorlage Kopeirvorlage Kopiervorlagre Kopiervorlage Kopiervorlage Kopiervorlage
Computertisch Computertisch Computertisch Computretisch Computertisch Cmoputertisch
Mikrowelle Mikorwelle Mikrowelle Mikrowelle Mikrowllee Mikrowelle Mikrowelle Mikrowelle
Buchumschlag Buchumschlag Buchumschalg Buchumschlag Buchmuschlag Buchumschlag
Druckerpatrone Durkerpatrone Druckerpatrone Druckerpatrone Druckerpartone
Telefongespräch Telefongespräch Telefongespräch Telefnogespräch Telefongespärch

© Bildungsverlag Lemberger

2

Fensterrahmen	Fensterraamen	Fensterrahmen	Fensterrahmen	Fensterahmen
Saftpresse	Saftpresse	Saftbresse	Saftpresse	Saftpresse
Saftpresse	Saftprese	Saftpresse	Backofen	Backoven
Backofen	Backofen	Backofen	Backoofen	Backofen
Backofen	Backofen	Backofen	Radiosender	Radiosender
Radiosender	Radiosenter	Radiosender	Radiocender	Radiosender
Herdplatte	Herdblatte	Herdplatte	Herdplatte	Herdplate
Herdplatte	Herdplatte	Herdplatte	Herdplatte	Apfelmus
Apfelmus	Apfelmus	Apfelmuß	Apfelmus	Apfelmus
Apfelmus	Apfelmus	Apfelmuhs	Apfelmus	Türschloss
Türschloss	Türschloss	Türschloss	Türschloss	Türschloss
Türschloß	Thürschloss	Kaffeetasse	Kaffeetasse	Kafeetasse
Kaffeetasse	Kaffeetasse	Kaffeetase	Kaffeetasse	Zeitungspapier
Zeitungspapir	Zeitungspapier	Zeitungsbapier	Zeitungspapier	Zeitungspapier
Handyrechnung	Handyrechnung	Handirechnung	Handyrechnung	Hendyrechnung

Übung 7 Vergleichen von Texten 14-15

1

Klimaschutz	**Klimaschutz**
Auch Kinder und Jugendliche können ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten. Hier ein paar Vorschläge, die leicht umzusetzen sind und mit denen im Haushalt Energie gespart und damit Umwelt und Klima - und so auch die Geldbörse - geschont wird:	Auch Kinder und Jugendliche können ihren **Vortrag** zum Klimaschutz leisten. Hier ein paar Vorschläge, die **nicht** umzusetzen sind und mit denen im Haushalt Energie gespart und damit Umwelt und **Kino** - und so auch die Geldbörse - geschont wird:
Lüfte dein Zimmer, indem du das Fenster weit für kurze Zeit öffnest, statt es lange gekippt zu lassen. Auf diese Weise geht viel weniger Heizenergie verloren. Lass das Wasser beim Spülen, Waschen oder Zähneputzen nicht unnötig laufen. Benutze die Wasserspartaste am WC.	**Heize** dein Zimmer, indem du das Fenster weit für kurze Zeit öffnest, statt es **kurz** gekippt zu lassen. Auf diese Weise geht **oft** weniger Heizenergie verloren. Lass das Wasser beim **Lernen**, Waschen oder Zähneputzen nicht unnötig laufen. **Verwende** die Wasserspartaste am WC.
Schalte Fernseher, Computer und andere Elektronikgeräte nach dem Gebrauch vollständig ab und lass sie nicht auf Standby-Modus weiterlaufen. Auch die Ladegeräte von Akkus, Handy und Laptop solltest du aus der Steckdose ziehen, wenn du sie nicht benötigst, denn auch sie sind unsichtbare Stromverbraucher.	Schalte **Radio**, Computer und andere Elektronikgeräte **vor** dem Gebrauch vollständig ab und lass sie nicht auf Standby-Modus **weitergehen**. Auch die Ladegeräte von Akkus, **Hund** und Laptop solltest du aus der Steckdose ziehen, wenn du sie nicht benötigst, denn auch sie sind **ständige** Stromverbraucher.
Bevorzuge beim Einkaufen Produkte, die in deiner Nähe hergestellt werden. Damit vermeidest du lange Transportwege und senkst den Energieverbrauch. Bei Obst und Gemüse solltest du diejenigen Sorten bevorzugen, die gerade Saison haben.	Bevorzuge beim **Spielen** Produkte, die in deiner Nähe hergestellt werden. Damit vermeidest du **kurze** Transportwege und senkst den Energieverbrauch. Bei Obst und **Schuhen** solltest du diejenigen Sorten bevorzugen, die gerade Saison haben.
Bevor du dir neue Spiele, Kleidung, Handy oder ähnliches kaufst, überlege, ob du diese Produkte wirklich brauchst. Kaufe lieber solche Gegenstände, die länger halten anstatt solche, die billig sind, aber schnell kaputtgehen. So vermeidest du viel Müll.	Bevor du dir **tolle** Spiele, Kleidung, Handy oder ähnliches kaufst, überlege, ob du diese Produkte **sicher** brauchst. Kaufe lieber solche Gegenstände, die länger halten anstatt solche, die **schön** sind, aber schnell kaputtgehen. So vermeidest du viel Müll.

© Bildungsverlag Lemberger

2

Raumfahrt-Behörde NASA hat bereits 800 gefährliche Asteroiden entdeckt	**Raumfahrt-Behörde NASA hat bereits 800 gefährliche Asteroiden entdeckt**
Die Menschen hatten immer schon große Angst davor, dass ein Himmelskörper die Erde trifft. Daher wird weltweit nach für die Erde gefährlichen Asteroiden oder Kometen gesucht. Ziel ist es, mehr als 90 Prozent der Objekte mit mehr als einem Kilometer Durchmesser zu erfassen. Würde ein derart großer Himmelskörper auf der Erde einschlagen, wären schreckliche Verwüstungen die Folge. Vor kurzem erreichte die Zahl der von der US-Weltraumbehörde NASA aufgelisteten Asteroiden, die der Erde nahe kommen und gefährlich sind, erstmals 800. Zur noch genaueren Asteroidensuche wird im nächsten Jahr auf Hawaii das erste von vier speziellen Fernrohren in Betrieb gehen. Techniker bauen derzeit die größten elektronischen Kameras der Welt und entwickeln spezielle Computertechnik, um die riesigen Datenmengen zu verarbeiten. Damit sollen auch Objekte mit weniger als 140 m erfasst werden können.	Die Menschen hatten immer schon **riesige** Angst davor, dass ein Himmelskörper die Erde **streift**. Daher wird weltweit nach **auf** die Erde gefährlichen Asteroiden oder **Planeten** gesucht. Ziel ist es, mehr als **60** Prozent der Objekte mit mehr als einem Kilometer Durchmesser zu **erfinden**. Würde ein derart **kleiner** Himmelskörper auf der Erde einschlagen, wären schreckliche **Zerstörungen** die Folge. Vor kurzem erreichte die Zahl der von der US-Weltraumbehörde NASA aufgelisteten Asteroiden, die der Erde nahe **reichen** und gefährlich sind, erstmals 800. Zur noch genaueren **Spurensuche** wird im nächsten Jahr auf **Hanoi** das erste von vier speziellen Fernrohren in Betrieb gehen. Techniker bauen derzeit die größten elektronischen Kameras der **Erde** und entwickeln spezielle Computertechnik, um die **großen** Datenmengen zu verarbeiten. Damit sollen auch **Subjekte** mit weniger als 140 m erfasst werden können.

© Bildungsverlag Lemberger

Übung 8 Geometrische Formen finden 16-17

1. Wie viele Rechtecke bzw. Kreise findest du?

18 Stk.	37 Stk.

2. Wie viele Pfeile entdeckst du?

39 Stk.

3. Wie viele Sterne bzw. Rechtecke entdeckst du?

24 Stk.	17 Stk.

4. Wie viele Pfeile entdeckst du?

23 Stk.	17 Stk.

Modul 2 Lesen mit der Silbenmethode

CHECK IT 41-42

Check it B

Telefon, Bleistift, Musik, Handy, Geburtstag, Mechaniker, Konzert, Speisesaal, Schularbeit, Straßenkehrer, Müllauto, Regenschirmgriff

Check it C

Schnecke, Hitze, brennen, Rücken, Tatze, schwimmen, brüllen, Hütte, Mütze, Motte, backen, zusammen, bitten, besser

Modul 4 Erschließen von Wörtern und Sätzen

ÜBUNG 1 Waschmaschinenwörter 58-59

1 Allgemeine Begriffe:

Auto, Bruder, Balkon, Keller, Augenblick, Schularbeit, Jausenbrot, Waschmaschine, Autoreifen, Lokomotive

© Bildungsverlag Lemberger

1 Hier geht es um den Körper:

Nase, Ohren, Daumen, Augen, Oberarm, Brustkorb, Zeigefinger, Fingernagel, Unterschenkel, Unterarm

2 Allgemeine Begriffe:

Lippen, Wettlauf, Flasche, Note, Trinkflasche, Kopfhörer, Computer, neugierig, langweilig, blitzschnell, Autofahrt, vorlesen, aufwecken

2 Hier geht es um Sommerbegriffe:

Badehose, Sprungbrett, Fahrrad, tauchen, Reitlehrerin, schwimmen, Sonnencreme, wandern, eincremen, Rucksack, surfen

ÜBUNG 2 Von Wörtern zu Satzteilen 60

1

das schnelle Auto, der talentierte Sänger, das erfolgreiche Model, das tolle Snowboard, der weiße Tiefschnee, die enge Jeans, das süße Eis, die leichte Schularbeit, der spannende Film

ÜBUNG 4 Lesen ohne Satzzeichen 64-68

Spiel

Löwe, Erdloch, Mäuse, Pfoten, Schatten, Falle, Knoten, Tanzen, Tierchen, Lachen

2 Was ist ein Eisspion?

Richtig ist Antwort c.

ÜBUNG 5 Wortspielereien 69-71

Text 1:

Erfolgreiche Spürnase

„Uran vom Patscherkofel“ ist wohl einer der erfolgreichsten Kommissare auf vier Pfoten. Kein Einbrecher ist vor ihm sicher. Jetzt wurde der berühmte Polizeihund zum Lebensretter. Bei einer Wanderung verirrte sich ein Urlauber. Er musste drei Tage ohne Wasser auskommen. Als Nahrung nahm er Blätter zu sich. Die Suche nach dem Mann war erfolglos. Er konnte nicht gefunden werden. Erst der Polizeihund konnte seine Spur aufnehmen. Uran fand den völlig erschöpften Mann gerade noch rechtzeitig. Eine weitere Nacht hätte er nicht im Freien überlebt. Im Krankenhaus erholte sich der Mann sehr schnell. Er hat großes Glück gehabt!

Text 2:

Ein gefräßiges Tier

Ein gieriges Schwein hat auf einem Bauernhof in England den Diamanten vom Ehering einer Besucherin verschlungen. Die Frau wollte sich den Biobauernhof ansehen. Ginger, das Hausschwein, gefiel ihr besonders gut. Die Besucherin wollte das Tier streicheln. Die Frau wusste nicht, dass Ginger verrückt nach glitzernden Dingen war. Der Bauer wollte die Frau gerade warnen. Aber da war es schon zu spät. Das Tier hatte den Finger der Frau bereits ins Maul genommen und den Stein aus der Fassung gesogen. Seit dem Vorfall untersuchte der Bauer jeden Tag die „Hinterlassenschaft“ des Schweins. Bis jetzt ist der teure Stein noch nicht aufgetaucht.

© Bildungsverlag Lemberger

Text 1:

Schwimmende Kletterwand

Viel Spaß und gefahrloses Klettern erwartet seit kurzem junge Badegäste. Von einem Sportlehrer wurde gemeinsam mit einem Spezialistenteam eine schwimmende Kletterwand für Badeseen entwickelt. Nun wurde weltweit die erste Kletterwand in Betrieb genommen. Kinder und Jugendliche können sich gefahrlos im Klettern erproben. Bei einem Fehltritt, oder wenn die Kraft nachlässt, fallen sie nur in warmes Seewasser. Wer Probleme beim Schwimmen hat, kann vorsichtshalber eine Schwimmweste zum Klettern tragen. Die Kletterwand soll nun weltweit vertrieben werden. Ein Kletterspaß für Jugendliche und Kinder ohne Angstschweiß für Eltern!

Lösungswörter: **Badegast, Kletterwand, Jugendliche, Schwimmweste**

Text 2:

Die Entstehung von Bad Tatzmannsdorf

In alter Zeit breitete sich dort, wo heute Bad Tatzmannsdorf liegt, ein weiter See aus. Am Rande des Sees sprudelte am Fuß eines großen alten Baumes eine Quelle aus dem Boden. Das Quellwasser floss in den See. Einmal hütete ein Hirte seine Schweine in der Nähe des Sees. Die Tiere litten alle an einer geheimnisvollen Krankheit. Die Sonne brannte heiß vom Himmel, und der Hirte trieb die Schweine zum See, damit sie trinken konnten. Nach kurzer Zeit waren die Tiere alle gesund. Die Nachricht von der Wunderkraft des Wassers verbreitete sich rasch in der gesamten Umgebung. Von weit her kamen die Kranken zur Quelle, um das heilende Wasser zu trinken. Viele wurden tatsächlich gesund. Nahe an der Quelle entstand im Laufe der Zeit ein kleiner Ort, der immer größer wurde. Heute wird dieser Ort Bad Tatzmannsdorf genannt und ist ein bekannter Kurort im Burgenland.

Lösungswörter: **Quellwasser, Krankheit, Windkraft, Kurort**

ÜBUNG 6 Puzzlequiz 72-73

1 Transportmittel

Autobus, Dreirad, Personenzug, Lastwagen, Sportrad, Güterwagon, Flugzeug, Motorrad

Kleidung

Ballkleid, Gummistiefel, Faltenrock, Trainingsjacke, Regenmantel, Hosenanzug, Halstuch, Turnschuhe

2 Garten

Heckenschere, Rasenmäher, Blumenerde, Salatpflanze, Gartenzaun, Wasserschlauch, Gemüsebeet, Apfelbaum, Rosenhecke, Wiesenblume

2 Winter

Weihnachtsferien, Adventzeit, Keksdose, Semesterzeugnis, Eisblumen, Wintermonate, Schiurlaub,Schneefahrbahn, Schlittenfahrt, Eislaufplatz

© Bildungsverlag Lemberger

ÜBUNG 7 Satzhälften zusammenfügen 74-75

1

Das Internet

Das Internet ist ein weltweites Computernetz, mit dem man Daten versenden und empfangen kann. Es hat keine Zentrale und verwendet verschiedene Verbindungen, zum Beispiel Telefonleitungen. Im Internet kann man surfen, also von Homepage zu Homepage wechseln. Außerdem kann man mit dem Internet E-Mails verschicken. Wenn man im Internet bestimmte Begriffe suchen möchte, verwendet man am besten eine Suchmaschine. In so genannten „Chatrooms" kann man miteinander diskutieren, Informationen austauschen oder einfach nur plaudern.

2

UV-Strahlung: Jedes Jahr sterben 60 000 Menschen

In geringer Dosis fördern UV-Strahlen die lebenswichtige Produktion von Vitamin D. In höheren Mengen führen sie zu Haut- und Augenleiden. Weltweit sterben jährlich 60 000 Menschen an Hautkrebs, mahnt die Weltgesundheits-Organisation in Genf. Dabei wären viele Todesfälle durch simple Schutzmaßnahmen vermeidbar. Laut WHO gehen 90 % der Hautkrebsfälle auf zu viel UV-Strahlung zurück. Diese lässt zudem die Haut viel rascher altern, verursacht seltenen Augenkrebs und kann schlummernden Lippenherpes wieder aktivieren. Um dem vorzubeugen, rät die WHO Mittagssonne zu meiden, Sonnenschutz mit Faktor 15 oder höher aufzutragen und stets einen Hut und eine Sonnenbrille mit UV-Schutz aufzusetzen.

ÜBUNG 8 Satzpuzzle 76-77

1

Jeden Morgen, bevor ich in die Schule gehe, kontrolliere ich meine Schultasche.
Im Fernsehen sehe ich mir am liebsten lustige Filme und Serien an.
Oder: Im Fernsehen sehe ich mir am liebsten Filme und lustige Serien an.

2

Rom war zur Zeit des Kaisers Augustus eine Stadt mit über einer Million Einwohnern.

CHECK IT 78-80

Check it A

Tischtuch, Hausdach, Schokolade, Essbesteck
Tomaten, Fahrradhelm, abnehmen, Wintersport, aufgeben

Check it B

Irrfahrt eines Hundes

Neun Jahre nach ihrem Verschwinden ist eine australische Mischlingshündin jetzt wieder aufgetaucht. Ihr Fundort ist 3 000 Kilometer von ihrem Zuhause entfernt. Nächste Woche soll sie zu ihrer Besitzerin zurückgeflogen werden. Das Mädchen hatte die Hündin als Welpen geschenkt bekommen. Kurz danach hatte sie sie verloren.

Check it C

Minihirsch und Flugfrosch

Der kleinste Hirsch der Welt und ein fliegender Frosch sind zwei von vielen neu entdeckten Tierarten der letzten Jahre. Wissenschafter haben die beiden neuen Tierarten im Himalaya gefunden. Das teilte eine weltweite Umweltschutzorganisation mit. Der Frosch benützt seine langen, mit Schwimmhäuten versehenen Füße zum Gleiten in der Luft. Die neu entdeckten Tiere sind jedoch vom Klimawandel bedroht.

Lösungswörter: **Hirsch, fliegender, Frosch, entdeckten, Tieren, gefunden, Schwimmhäute, Klimawandel, Gleiten**

Modul 5 Alphabetisches Ordnen

ÜBUNG 3 Ordnen mit System (2) 85-86

1

Ausgang, Axt, beruhigen, China, Freibad, Geschmack, Hütte, informieren, jemand, Knie, Mann, plaudern, Schnee, Verbot, Vorzimmer

2

Ebbe, Ebenbild, Echo, edel, Edelmann, Egoist, egoistisch, Ehe, Ehering, Ehre, Ei, Eimer, Einband, Einsamkeit, Ende, endlich, Ente, entfernen, Entwicklung, Ereignis, erfinden, Erfolg, Euro, Europa, Exemplar, Experte, extra

ÜBUNG 4 Alphabet-Arbeitsblatt 88-89

1

Arbeit, Braten, Clown, Diskussion, Esel, Flohmarkt, Gefahr, Honig, Instrument, Jause, Kohle, leise, Malbuch, niemals, Orchester, passen, Qualität, Respekt, sagen, tanken, unterbringen, Verbrauch, Wort, Xylofon, Yoga, zornig

2

Saft, Saite, Sardine, Scheibe, Schimmel, schleichen, Schlitten, Schnee, Schuld, Schwamm, See, seltsam, sicher, Sitz, Sparbuch, sprechen, Stadt, Stelle, Stimme, strecken, Suppe, System, Szene

ÜBUNG 5 Eine Sprechstundenliste lesen 90

1

1. am Mittwoch
2. Martin
3. Johanna Preindl
4. Keskin Burak
5. Hauser, Genc, Chalip, Maurer

© Bildungsverlag Lemberger

ÜBUNG 6 Rechtschreibung und Wörterbuch 92-93

1

Tafel, Lösung, Salat, Flamme, Schi, vier, joggen, Mittag

2

Käfer, Kopfbedeckung, Schuss, Ohnmacht, Saal, Socken, Schweiß, Unterricht

CHECK IT 94

Check it A

anstecken, Anstieg, Ansturm, Arzt, Belastung, belohnen, Dukaten, Findelkind, Fingerübung, Klarinette, Qual, Schmerz, überlassen, Überlastung, überliefern, verzieren, verzinsen

Modul 6 Sinnerfassendes Lesen

ÜBUNG 1 Texte in der richtigen Reihenfolge ordnen 98-99

1

2 **6** **5** **1** **4** **3**

2

5 **4** **1** **3** **2**

ÜBUNG 2 Rasch Informationen finden 100-101

1

11.4 Seite 236

2

4. Absatz

ÜBUNG 3 Überfliegendes Lesen 102-105

1

Feldhamster vom Aussterben bedroht

Die Weltnaturschutzunion (IUCN) stuft in der neuen Roten Liste der gefährdeten Tier- und Pflanzenarten auch den Feldhamster als vom Aussterben bedroht ein. Dieser war früher in der Agrarlandschaft Ostösterreichs weit verbreitet. Heute zählt er zu den am meisten gefährdeten Tierarten. Der kleine Säuger gilt nun offiziell in seinem gesamten Verbreitungsgebiet vom Elsass bis nach Sibirien als vom Aussterben bedroht.

Zudem sind neu jetzt 103 der 107 Lemuren-Arten vom Aussterben bedroht, darunter Madame Berthes Mausmaki, die kleinste Affenart der Welt. Das Tier ist nur rund zehn Zentimeter lang. Bedroht sind Lemuren unter anderem durch die Abholzung und Jagd in Madagaskar.

Ebenso gefährdet ist der Glattwal Atlantischer Nordkaper. 2018 gab es schätzungsweise nur noch 250 Exemplare. Höhere Ozeantemperaturen trieben viele Beutetiere Richtung Norden. Die Wale folgten diesen und verfingen sich dort öfter in Fischernetzen oder wurden von Booten verletzt.

Überschrift: **Artensterben**

2

Arztbesuch

Univ.-Prof. Dr. Michaela Schmidt
Mannplatz 93, 1100 Wien (01) 5555600

3

Dosierung eines Medikaments

Kinder von 4 - 6 Jahren mit einem Körpergewicht von 16 - 20 kg:
Einzeldosis: 7,5 ml (150 mg Ibuprofen)
maximale Tagesdosis: 22,5 ml (450 mg Ibuprofen)

4

Bedienungsanleitung

Benutzen des Internets: S. 53, Senden von Nachrichten: S. 45, Wiedergabe auf YouTube: S. 68, Aufladen des Akkus: S. 11, Eingabe eines Textes: S. 28, Stummschaltung des Geräts : S. 17

ÜBUNG 4 Überschriften finden 106-108

1

Text 1:
z.B. “Wie die Erde innen aussieht“ oder „Entstehung von Erdbeben“
Text 2:
z.B. „Höhlenmalerei“ oder „Malerei in der Steinzeit“

2

Text 1:
z.B. „E- und U-Musik“ oder „Musikstile“,
Text 2:
z.B. „Die Entstehung des Fußballspiels“ oder „Wer hat Fußball erfunden?“

© Bildungsverlag Lemberger

ÜBUNG 5 Bildgeschichten erklären 109-110

1

1, 3, 4, 2

2

2, 1, 4, 3

ÜBUNG 6 Informationen entnehmen 111-112

1

R, F, F, R, R, F

2

R, R, F, F, F

ÜBUNG 7 Lesedetektiv 113-115

2

Der Diamant befindet sich im Blumentopf. Der Schmutz hinter den Nägeln des Diebes ist Blumenerde.

ÜBUNG 8 Textverständnis – Fragen beantworten 116-118

1

1. Seitenlinien; 2. Torlinien; 3. Anstoßpunkt; 4. Strafraum; 5. 11 Meter

2

1. eine flache Wanne; 2. einen Zahnstocher, eine Feder, einen Kamm; 3. Marmorierfarben oder Acrylfarbe; 4. Essig; 5. drei; 6. Geschenkspapier, Hefteinband, Glückwunschkarten, ...

ÜBUNG 9 Lückentext 119-120

1

Wie putzten sich die Römer die Zähne?
Bei den hygienebewussten Römern war Zahnpflege großgeschrieben: Sie gelten sogar als die Erfinder der Zahnpasta. Ihr Rezept: Essig, Honig, Salz und fein gemahlenes Glas. Aus heutiger Sicht betrachtet sind Essig und Salz keine schlechte Kombination, denn Essig desinfiziert und Salz festigt das Zahnfleisch. Honig aber verursacht Karies, und Glaspulver ist nicht gut für den Zahnschmelz. Vielleicht machte ja das desinfizierende „römische Mundwasser“ den Schaden wieder gut. Das Wässerchen wurde von Reich und Arm für die Mundspülung genutzt und bestand – aus Urin.

© Bildungsverlag Lemberger

2

Text 1:
Straßen, Reitbahn, Reiter, Lebensjahr, Reiterpass, dürfen, Erwachsener

Text 2:
Gehsteig, Reitwege, Reiter, Verkehrsregeln, geritten, Pferde, Reiter

ÜBUNG 10 W-Fragen entwickeln 121-123

1

z.B. „Woher kamen die Wikinger?“ oder „Wovon lebten die Wikinger?“ oder „Wann begannen die Wikinger, sich nach neuem Land für neue Siedlungen umzusehen?“

2

z.B. „Was sind Piraten?" oder „Wodurch starben viele Piraten?“ oder „Welche Strafe drohte den Piraten?“

2

z.B. „Was sind Bukanier?“ oder „Was lernten die Bukanier von den Indianern?“ oder „Womit enterten sie die Schiffe?“

Modul 7 Strukturieren von Texten

CHECK IT 161

Check it A

z.B.: Verschwendung von Lebensmitteln

Modul 8 Verschriftlichen von Informationen

ÜBUNG 1 Grafiken (Diagramme) interpretieren 165-167

1

Lösungsvorschläge:

1. Die Grafik zeigt, dass fünf Kinder eine Katze als Haustier haben.
2. Der Grafik ist zu entnehmen, dass die meisten der befragten Kinder einen Hund als Haustier haben.
3. Das Säulendiagramm zeigt, dass 22 Kinder ein Haustier besitzen.
4. Im Säulendiagramm kann man sehen, dass jeweils zwei Kinder einen Hamster oder eine Schildkröte als Haustier haben.

© Bildungsverlag Lemberger

2

Lösungsvorschlag:

Die Grafik liefert Informationen darüber, welche Verkehrsmittel die Österreicher für ihre Urlaubsfahrten verwenden. Es wird angegeben, wie viel Prozent den PKW, das Flugzeug, den Zug oder den Autobus für die Reisen verwenden. Dabei wurden mehrere Jahre verglichen. Der blaue Balken gibt an, dass die Anzahl der Fahrten mit dem Auto seit dem Jahr 1975 ständig abgenommen hat. Dafür hat sich die Reise mit dem Flugzeug seit 1987 mehr als verdoppelt, wie man am türkisen Balken erkennen kann. Der rote Balken zeigt, dass der Anteil der Autobusreisen nahezu gleich geblieben ist.

ÜBUNG 3 Richtiges Benutzen des Internets 170-172

1

AMEISE – Arbeiterinnen
PFERD – Nüstern
LEOPARD – wird 10 Jahre
STEINBOCK – Capricornus
KAMEL – Paarhufer
KOALA – Australien
SCHWEIN – Rüsselscheibe
KÄNGURU – Beutel
BIENE – Drohnen
KATZE – Perser

2

NOFRETETE – Ägypten
FRANKLIN D. ROOSEVELT – Präsident
WOLFGANG A. MOZART – Jupitersinfonie
KARL DER GROSSE – Römischer Kaiser
KAISER JOSEPH II. – Sohn von Maria Theresia
BENJAMIN FRANKLIN – Blitzableiter
DIOKLETIAN – Römischer Kaiser
FRIEDRICH SCHILLER – Die Glocke
GEORGES DANTON – Franzose
JOHANN STRAUSS – Die Fledermaus
NELSON MANDELA – Apartheid
RICHARD LÖWENHERZ – Kreuzzüge
MONA LISA – Gemälde
MOGLI – Dschungelbuch

© Bildungsverlag Lemberger

ÜBUNG 4 Recherche im Internet 173-174

1

1. 3 210 m
2. Tätowierungen
3. Socken
4. Feuersteindolch
5. Steinbockfleisch
6. Er wurde ermordet

2

1. J. B. Fischer von Erlach
2. 1683, 3. Maximilian II.
4. Schlosstheater
5. Schönbrunner Gelb
6. Kaiser Franz Joseph
7. Rudolf

ÜBUNG 5 Selbstständiges Recherchieren 175-176

1

1. United States of America
2. 50 Einzelstaaten
3. George Washington 1789-1797
4. Rhode Island
5. Cheyenne, Boise, Salem

2

1. Man muss die Zustimmung der Urheberinnen oder Urheber einholen.
2. Man muss die Quelle angeben und darf die Präsentation nicht auf die Schulwebseite stellen.
3. Man kann sich an die Internet Ombudsstelle wenden.
4.Man muss die Menschen um ihr Einverständnis bitten.
5. Man kann die freien Inhalte am sogenannten CC-Logo (Creative Commons) erkennen.
6.Das bedeutet, dass andere die Texte oder Lieder nicht selbst wiederverwenden dürfen.
7. Beim Uploaden von eigenen Inhalten in soziale Netzwerke wie Facebook oder Instagram haben die dahinterstehenden Firmen die Nutzungsrechte dieser Inhalte.

© Bildungsverlag Lemberger

Modul 9 Lesetests durchführen

Screening 1 **S. 181**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
R	R	F	F	F	R	R	R	R	F	F	R	F	F	F	F	F	R	F	R	R	F	R	R	R	R	F	R	R	R	R	R	F	F

Screening 2 **S. 182**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
F	R	R	F	F	R	F	F	R	F	F	F	F	R	F	R	R	F	R	F	F	R	R	R	R	F	R	R	R	F	R	R	F	R

Screening 3 **S. 183**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
F	F	F	F	R	F	R	R	F	R	F	F	R	F	R	R	F	R	R	F	R	R	R	R	F	F	F	F	R	F	R	R	R	F

Screening 4 **S. 184**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
R	F	R	F	R	F	R	F	F	R	R	R	F	R	F	R	R	F	F	F	R	R	R	R	F	R	F	R	F	F

Screening 5 **S. 185**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
F	F	R	F	R	R	F	F	F	F	R	F	R	R	R	F	R	R	R	F	R	R	F	F	F	R	F	R	F	R

Screening 6 **S. 186**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
R	F	F	F	R	F	F	F	F	R	R	F	F	F	R	R	F	F	R	F	F	R	F	R	F	F	F	R	R	F

Lesetest 1 **S. 189**

1b; 2b; 3a; 4c; 5b

Lesetest 2 **S. 191**

1a; 2d; 3d; 4a

© Bildungsverlag Lemberger

Crashkurs Basic – Lösungen

Mit Genial! Deutsch die Zukunftschancen der Schüler/innen optimieren!

- Bildungsstandards in Deutsch ab der 1. Klasse genial einfach umsetzen
- Eingangsevaluationen als Grundlage ergebnisorientierten Unterrichts
- Mit der **Silbenmethode mit Silbentrenner®** Analphabeten effizient bildungsfähig machen
- Modulares Unterrichten – DIE Chance für erfolgreiches Differenzieren und Individualisieren in Deutsch
- Systematisch Grundlagen für lebensbegleitendes Lernen schaffen
- Gratis-Online-Training mit **www.orthografietrainer.net**
- Mit kompetenten Schüler/innen den Wirtschaftsstandort und die Lebensqualität Österreichs sichern

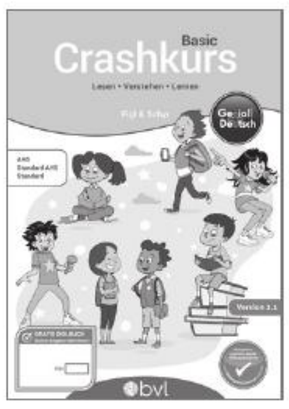


ØRTHOGRAFIETRAINER.NET

Sprachbuch 1
SBN 150.608



Crashkurs Basic
SBN 150.534



Trainingshefte Sek 1
Adjektive; SBN 150.969

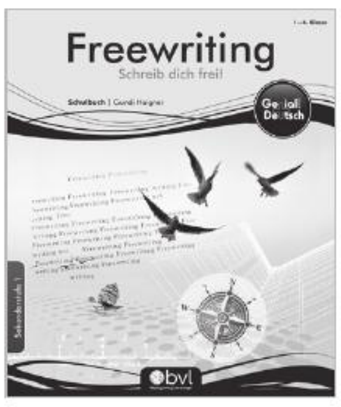


Genial! Deutsch

Silben-Generator
ISBN: 978-3-85221-416-0



Freewriting
SBN 150.429



Märchen für erwachsene Kinder
SBN 150.846



ISBN
978-3-7098-2178-7

9 783709 821787 >

G. Trummer, S. Schyr
Genial! Deutsch – Crashkurs Basic
Lösungen – **Edition Sekundarstufe**

Bildungsverlag LEMBERGER

© Bildungsverlag Lemberger
www.lemberger.at